



# Politische Rundschau.

## Deutschland.

\*Der Kaiser wird am Dienstag dem König von Sachsen einen Gegenbesuch in Dresden abstatten. Am Donnerstag morgen hatte der Kaiser eine Konferenz mit dem Reichsminister und hörte den Vortrag des Kriegsministers.

\*Die persönliche Erhaltung des Prinzen Eitel Friedrich an den Waffen wird zu ersten Bedenken keinen Anlaß. Das Befinden des Patienten hat sich auch schon wieder gebessert. Der Prinz hat die Waffen zum ersten Male.

\*In parlamentarischen Kreisen nimmt man an, daß die Beschlußfassung im Bundesrat über die Aufhebung des § 2 des Verfassungsgesetzes hinsichtlich zu werden wird, da im Augenblick auf eine Mehrheit im Bundesrat für die Aufhebung nicht mit Sicherheit gerechnet werden könne.

\*In der Budgetkommission des Reichstages hatten mehrere Mitglieder bei den Beratungen über die Mittel für künftige Kriegsteilnehmer den Wunsch ausgedrückt, nach Möglichkeit über die Zahl und Art der in einzelnen Bundesstaaten vorhandenen Kriegsteilnehmer unterrichtet zu werden. Infolgedessen ist der Reichsminister des Innern ersucht worden, unter Angabe der Bestimmungen darüber anzuordnen und das Ergebnis in einer Nachweisung darzulegen zu lassen. Seine letzte Nachweisung ist zunächst die Zahl der am 1. Januar 1903 vorhandenen gewesen, dem Mannsdienst ausgedienten Teilnehmer an dem Feldzuge von 1870/71 und den von deutschen Staaten der 1870 geführten Kriege anzugeben; ferner werden Angaben darüber erfragt, wie viele von diesen Feldzugsteilnehmern bereits gegenwärtig als Kriegsteilnehmer sind und wie viele von ihnen sich als Veteranen bei den Veteranenvereinigungen im Jahre 1903 bereits anerkannt werden dürfen. Sämtlich ist die Angabe der erste Schritt dazu, daß die in dieser Hinsicht unzulänglich vorhandenen Mittel nicht schleunigst abgelehnt werden.

\*Eine allgemeine Arbeiter-Versammlung ist am 23. d. Mai nach Berlin einberufen. Der Zentralrat der vereinigten Arbeitervereine der Länder Preußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien, Westfalen, Rheinland, Baden, Württemberg und Bayern hat die Arbeitervereine in allen Provinzen eingeladen, an alle Arbeitervereine, Korporationen einzulassen zu einer Arbeiterversammlung, die am 23. d. Mai in Berlin stattfinden soll. Die Verhandlung wird die sozialpolitische Frage behandeln. Die Mitglieder des Reichstages sollen zu der Tagung eingeladen werden. Weiter will man zu der finanziellen Verbesserung der Arbeiter durch die Erhöhung der Arbeiterlöhne, der Arbeitslosenversicherung, der Altersrenten, der Krankenversicherung, der Unfallversicherung Stellung nehmen. Eine Eingabe an die gelegentlichen Korrespondenten, die darauf abzielt, den in Betracht kommenden Reichstagsmitgliedern außer Acht zu lassen, die sozialpolitische Frage zu behandeln, ist von den Reichstagsmitgliedern nicht angenommen worden.

\*Die Heeresvorlage mit den von der Regierung geforderten drei Armeekorps, die jeden Augenblick zur Verwendung außer Landes bereit stehen sollen, ist vom Reichstag angenommen worden.

\*Die der Liberalen berichtet, hat der Finanzminister erklärt, er werde bei seinem Besuche bei dem Kaiser, die Finanzen in Ordnung zu bringen; niemand werde ihm von diesem Vorhaben abbringen und falls er geneigt sein sollte, seine Entlassung zu nehmen, so lehne er jede Verantwortung für die Folgen ab. Am Mittwoch erklärte der Minister des Innern, der Minister des Krieges, der Minister des Budgets noch nicht vorgelegt zu können. Die Lösung dieser Fragen wird von der politischen und Finanzwelt mit großer Spannung entgegengekehrt.

\*In Marokko liegt der Sultan und liegt Bu Maraka nach Depeschen des Marokkanischen Generals am 24. Februar in ruhiger, nehmender Weise. Die Prinzessin befindet sich in ihrem Palast in Skairo, der Prinz auf seinen Besitzungen in Unter-Ägypten.

\*In Marokko liegt der Sultan und liegt Bu Maraka nach Depeschen des Marokkanischen Generals am 24. Februar in ruhiger, nehmender Weise. Die Prinzessin befindet sich in ihrem Palast in Skairo, der Prinz auf seinen Besitzungen in Unter-Ägypten.

\*In Marokko liegt der Sultan und liegt Bu Maraka nach Depeschen des Marokkanischen Generals am 24. Februar in ruhiger, nehmender Weise. Die Prinzessin befindet sich in ihrem Palast in Skairo, der Prinz auf seinen Besitzungen in Unter-Ägypten.

\*In Marokko liegt der Sultan und liegt Bu Maraka nach Depeschen des Marokkanischen Generals am 24. Februar in ruhiger, nehmender Weise. Die Prinzessin befindet sich in ihrem Palast in Skairo, der Prinz auf seinen Besitzungen in Unter-Ägypten.

achtet und für die kommunale Verwaltung ein gewisses Mitspracherecht der Gemeindeführer eingeführt werden. Auch soll die Gesamtverwaltung der Bauerngemeinden für rufständige Steuern aufgehoben und der Meß- und Wägenrenten ein gewisses Mitspracherecht gegeben werden. Mindestens ist bei allen derartigen Entscheidungen gute Wille des Bauern anzunehmen.

\*Die Bekämpfung der deutschen Arbeit in Ostpreußen ist eine der Hauptaufgaben der russischen Regierung geworden. Ein Gesetz des Generalgouverneurs des Munsterlandes gestattet den Goldschmied- und Silberarbeiten aus ausländischen — namentlich russischen — Arbeitern in Zusammenarbeit mit russischen Arbeitern. Es heißt dort nämlich, daß in jedem derartigen Falle durch die zuständigen Gouverneure bei Generalgouvernement ein Gesetz einzureichen ist, aus dem ersichtlich ist, wieviel russische Arbeiter bei der Arbeit beschäftigt sind und aus welcher Veranlassung man von der Einstellung des einheimischen Arbeitermaterials Abstand genommen habe. Es muß hier noch bemerkt werden, daß es sich nicht etwa um staatliche, sondern um private Unternehmungen handelt.

\*Serbien hat vom Jahre 1903 Millionen Patronen für den Jahre im Jahre 1903 von Kaiser Alexander III. geschenkt. 1899 zum Geschenk erhalten. Ein solches Geschenk ist schon früher gemacht worden. Die Patronen sind aber erloschen.

\*In Ausführung des macedonischen Reformprogramms wurden nach kirchlichen Angaben von 800 wegen politischer Vergehen verurteilten Bulgaren bisher bereits über 600, welche in den drei Wilajets interniert, sowie nach Kleinasien verbannt gewesen waren, nachdem sie den Internierung erneuert hatten, freigesetzt. Die nach Seres abgehende Kommission soll den aus Bulgarien heimkehrenden Emigranten auch für den Neubau ihrer zerstörten Häuser Beiträge leisten.

\*Der rumänische Ministerpräsident Sturza erhielt zu seinem 70. Geburtstag ein Bild des Königs auf Eisenblech in goldenem, mit Schleifen belegten Rahmen. Unter der großen Anzahl der Glückwünsche befinden sich solche von höchsten Reichsbeamten, Grafen, Adligen und vom österreichisch-ungarischen Minister des Äußern Grafen Goluchowski.

\*Die Anstaltskommission des Senats hat eine Resolution angenommen betr. Verflechtung einer Kanalverbindung zwischen Priore und Nante's Kanal (Kanalisierung der unteren Loire), deren Bau ebenfalls im Interesse der Industrie des Nordwestens sowie der Marineverwaltung liegt.

\*Nach Meldungen aus Bene... (Text continues with news from Benevento, mentioning the arrest of a man named Corvo and the situation of the government and military forces in the region.)

\*Der ägyptische Prinz Djemel... (Text continues with news about the Egyptian prince Djemel and his situation in Egypt.)

\*In Marokko liegt der Sultan... (Text continues with news about the Sultan of Morocco and the situation in the region.)

\*In Marokko liegt der Sultan... (Text continues with news about the Sultan of Morocco and the situation in the region.)

\*Aus dem Somali-Lande wird von einem Gefolge... (Text continues with news from the Somali region.)

## Deutscher Reichstag.

Am 12. d. haben zunächst Berichte der Geschäftsordnungs-Kommission auf der Tagesordnung.

\*Zu dem Schreiben des Abg. Gogelmaier (freisinnl.) hat die Kommission eine Resolution angenommen, wonach von Berlin abgehende Reichstagsmitglieder für den Zweck der Bekämpfung zu stellen haben, ohne daß es der Genehmigung des Senats bedürfte.

\*Abg. Benemann (fr. Sp.) beantragt die Zurücküberweisung der Entschlüsselung an die Kommission, da das Reichstages ihm nicht gewährt zu sein scheint.

\*Abg. Gogelmaier (freisinnl.) schlägt die dem Reichstag anzuempfehlen für die Bekämpfung der Verbreitung des Antiriesens (nat.-lib.) gleichfalls dem Antrag Benemann zu.

\*Abg. Singer (sp.) hält den Vorschlag der Kommission für richtig und formell für berechtigt.

\*Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Jehniet (sp.) und Gogelmaier (freisinnl.) wird mit Zurücküberweisung an die Kommission behufs förmlicher Berichterstattung.

\*Darum wird die zweite Lesung des Militäreinsatzes beim Kapitel „Naturalverpflichtung“ fortgesetzt, das eine Erweiterung benötigt wird.

\*Bei dem Kapitel „Befehlung und Ausrichtung der Truppen“ behält sich Abg. Jacobstötter (konst.) über die Konturierung der Regimentsführer.

\*Bei dem Kapitel „Garnisonverordnungen“ verlangen die Abg. Werner (amtl.) und Müller-Sagan (fr. Sp.) Befreiung der Kameraden.

\*Bei dem Kapitel „Kameraden-Verordnungen“ bringt Abg. Kretsch (konst.) die Verlegung der Aufnahme von Kameraden zu einem anderen Zeitpunkt.

\*Bei dem Kapitel „Kameraden-Verordnungen“ bringt Abg. Kretsch (konst.) die Verlegung der Aufnahme von Kameraden zu einem anderen Zeitpunkt.

\*Bei dem Kapitel „Kameraden-Verordnungen“ bringt Abg. Kretsch (konst.) die Verlegung der Aufnahme von Kameraden zu einem anderen Zeitpunkt.

\*Bei dem Kapitel „Kameraden-Verordnungen“ bringt Abg. Kretsch (konst.) die Verlegung der Aufnahme von Kameraden zu einem anderen Zeitpunkt.

\*Bei dem Kapitel „Kameraden-Verordnungen“ bringt Abg. Kretsch (konst.) die Verlegung der Aufnahme von Kameraden zu einem anderen Zeitpunkt.

\*Bei dem Kapitel „Kameraden-Verordnungen“ bringt Abg. Kretsch (konst.) die Verlegung der Aufnahme von Kameraden zu einem anderen Zeitpunkt.

\*Bei dem Kapitel „Kameraden-Verordnungen“ bringt Abg. Kretsch (konst.) die Verlegung der Aufnahme von Kameraden zu einem anderen Zeitpunkt.

gegen diesen Antrag aus. Schon 1890 ist der Zustand der Kameraden in Süddeutschland ein und demselben gewesen und seitdem habe er sich noch verschlechtert.

\*Abg. S. a. b. d. (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Müller-Sagan erwidert dem Abg. S. a. b. d. er wisse nicht, was dieser wolle. Er habe durchaus nicht in die Rechte des obersten Kriegsgerichts eingegriffen, sondern sich nur in den Grenzen des Selbstwilligkeitsrechts gehalten.

\*Gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und der freisinnigen Volkspartei der Antrag Müller-Sagan abgelehnt.

\*Eine weitere erhebliche Debatte wird der Reichstag über die Bekämpfung der Verbreitung des Antiriesens erliegen. Ebenfalls eine Debatte wird bei den einmaligen Ausgaben im öffentlichen Dienst eine große Anzahl von Kommissionen nach dem Beschluß der Kommission erliegen. Bei dem Titel 1/2 Millionen d. Rate für den Truppenausgleichsplan in Neubauwerk hat die Kommission 1/2 Millionen abgelehnt.

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)

\*Abg. Kretsch (konst.)... (Text continues with a speech by a member of the Reichstag.)



# S. Weiss, Halberstadt.

Größtes Spezial-Geschäft für elegante Herren- u. Knaben-Konfektion.

Neuheiten der frühjahrs- u. Sommer-Saison

sind in allen Abteilungen in bekannt großen Vorräten eingetroffen.

Hervorragendes bietet mein Geschäft in modernem Geschmack, enormer Auswahl und chicer Herstellung meiner Konfektion.

Ganz besonders mache ich auf meine Spezial-Abteilung in

## Konfirmanden-Anzügen

aufmerksam. Jeder Wunsch hierin findet die höchste Befriedigung.

Neu eingeführt:

„Ersatz für Maß“.

Alle den Herrschaften, die gewohnt sind die teuersten Maß-Sachen zu tragen, bietet meine Neu-Einführung in fertigen Kleidungsstücken, welche aus neuesten besten Maß-Stoffen in gebiegender Maßarbeit, mit prima Zutaten und Hochhaar hergestellt sind, einen vollständig gleichwertigen Ersatz.

Elegante  
Anfertigung  
nach Maß  
zu  
billigsten  
Preisen.

Möbeln! Achtung! Möbeln!

Für Brautleute billige Bezugsquelle.

Sie kaufen bei mir  
Kleiderschränke 25, 28, 36 Mk., Nussbaum furnierte  
46, 52, 66, 70 Mk. Vertikows 31, 50, 36, furnierte  
46, 50, 66, mit Spiegel 72 Mk. Pfeilerschränke 17, 20 Mk.,  
Nussbaum furniert 25 und 35 Mk. Sofafische 13, 50 Mk.,  
furniert 17, 18, 20 Mk. Essstühle 1, 50 Mk., Pfeilerpiegel  
8, 10, 12, 15, 18, 20 Mk. Kommoden von 22, 50 Mk.  
an. Stühle von 2, 50 an. Sofa 36, 40, 45 Mk. Guter  
Kipsbezug. Plüschdivan von 50, 60, 75, 90 Mk. an.  
Plüschgarnituren von 120—300 Mk. Küchenschränke  
20 u. 24 Mk. Bettstellen mit guten Matratzen von  
34 Mark an.

Alles tadellose Ware. Für Polsterwaren übernehme ich volle Garantie.

**Gustav Behrens,**

Halberstadt, Domikanerstraße 4, vom 1. April ab: Gerberstraße 7.



Männer-Turn-Verein  
Derenburg.

Montag Abend, präzis 8 Uhr  
findet im Vereinslokal eine

Versammlung statt.

Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder  
wird gebeten.

Der Vorstand.

Feinsten Californischen

Blütenhonig,

Pfund 90 Pfg. offeriert

A. Dietrich.

Künstliche Zähne,

Plomben etc.

Frau Kaiser  
& Sohn W. Lüttge,

Halberstadt, Breitenweg 16.

Hamburger Fischhalle

nur Martiniplan 27,  
Halberstadt.

Empfehle lebendfrisch:

ff. Cafelschellfisch, Kabeljau, Cafelzander,  
Kotzungen, Plöizen, grüne Heringe etc.  
Feinste konserv. Matjes-Heringe,  
sämtliche feinen

Räucher-Delikatessen,

ferner empfehle stets vorrätig:

Lebende Schuppen- und

Spiegelkarpfen,

Hechte Schleie.

Sandburger

Fischhalle

nur Martiniplan 27, Halberstadt.

Empfehle stets vorrätig:

Leb. Spiegel- und Schuppen-  
Karpfen, Hechte, Schleie.

Großes Lager

in

eleganten Kostümen,  
eleg. Kostüm-Röcken,  
Paletots, Kragen,  
Golf-Capes,

Gummi-

Mäntel,

Blusen

Jupons

Kinder-Backfisch-  
Konfektion.

## Neu eröffnet!

Erstes Spezial-Haus für Damen-Konfektion.

Durch große Einkäufe von Partien

bis ich in der Lage, jede Pice

33  $\frac{1}{3}$  % unter regulärem Preis

zu verkaufen.

Ausgestellte Preise sind nicht nur Schaufenster-, sondern Verkaufspreise.

# Siegfried Kohls, Halberstadt,

Martiniplan 15.

Martiniplan 15.